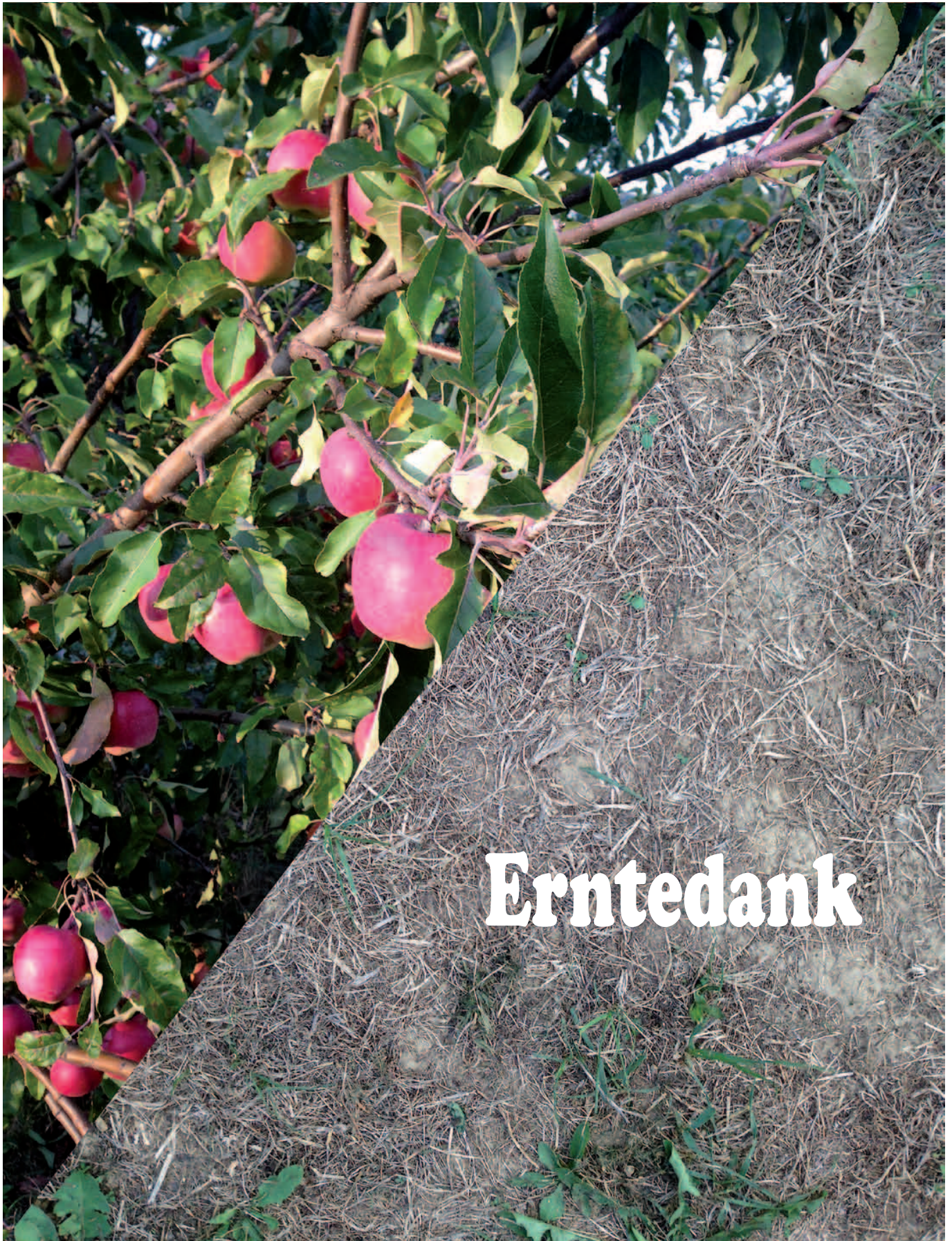




# Kirchbacher Pfarrblatt

Jahrgang 42, Oktober—November 2013

[www.pfarre.kirchbach.at](http://www.pfarre.kirchbach.at)



## Erntedank



### Liebe Pfarrbewohner!

Zurückschauend auf die Tage des Sommers, bleiben für viele von uns schöne Erinnerungen an Erholung, Ferien und Urlaub. Das Pfarrfest mit Pfarrer Wolfgang Pucher war ein wichtiges Ereignis am Ferienbeginn. Ich freue mich über seine Ernennung zum Ehrenbürger von Zerlach und über das gut gelungene Pfarrfest, bei dem so viele ehrenamtliche Helfer mitgewirkt haben. Das Kapellenfest von Maxendorf hat gezeigt, dass der Zusammenhalt der Dorfbewohner einen großen Erfolg bringen kann.

Der mittlerweile jährliche Besuch des Erzbischofs von Salzburg, Dr. Alois Kothgasser, freut die Kirchbacher und ehrt uns zugleich. Wohlthuend war ebenso der zahlreiche Besuch der Kirchbacher beim Pfarr- und Jubiläumsfest in St. Stefan im Rosental. Eine seltene Freude machen mir die beiden Ministranten Lisbeth Marbler und Pascal Eder, die auch nach ihrer Firmung noch zum Dienst am Altar bereit sind. Daher habe ich sie zu Oberministranten ernannt.

Gerne schaue ich auch auf verbindenden Veranstaltungen im Pfarrverband zurück. Das Jungschar- und Ministrantenlager, bei dem Kinder spielend das Miteinander lernen. Ich danke den Begleitern und Köchinnen, die immer mit vollem Einsatz dabei sind. Die Pfarrei-se ins Salzkammergut, bei der die Teilnehmer beider Pfarren sich gut miteinander verständigt haben, bot

die Gelegenheit, sich ungezwungen auszutauschen und österreichische Kultur zu erleben. Der Wechsel des Pastoralassistenten ist mit dem ersten Septembersonntag eingetreten: Christian Schenk folgt Mag. Christian Löffler nach. Beiden wünsche ich, mit Kraft und Freude im „Weinberg Gottes“ zu arbeiten.

Das Thema dieser Ausgabe beschäftigt sich mit „Dank – Erntedank“ und weist uns so darauf hin, dass wir Menschen erst dann den Sinn unseres Lebens erfahren, wenn wir dankbar sind. Diese Haltung habe ich auch gegenüber allen Menschen unserer Pfarre und freue mich, wenn wir uns im neuen Arbeitsjahr begegnen und ein Stück des Weges gemeinsam gehen.

Mit herzlichem Segenswunsch grüßt Sie

*Ihr Pfarrer Christian Grabner*

## Grüß Gott

Liebe Pfarrbevölkerung, vielen von ihnen bin ich schon bekannt, trotzdem möchte ich mich kurz vorstellen:



Nach meiner zweijährigen, berufsbegleitenden Ausbildung zum diplomierten Pastoralassistenten, welche

hier im Pfarrverband St. Stefan/R.-Kirchbach und in Wien am Seminar für kirchliche Berufe stattfand, darf ich meinen ständigen Dienst hier im Pfarrverband fortführen.

Diese Arbeit im Pfarrverband sehe ich als eine spannende und herausfordernde Aufgabe an. Ich hoffe auf ein gutes Miteinander mit allen Menschen in der Pfarre.

So werde ich versuchen, mit meinen Fähigkeiten und Talenten zur Fortführung dessen beizutragen, womit

der Mann aus Nazareth vor gut 2000 Jahren begonnen hat. Denn, mit ihm ist das Reich Gottes auf Erden schon angebrochen.

Wir alle sind dazu aufgerufen und berufen an diesem Reich weiter zu bauen, jeder mit dem was er kann und hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen alles Gute und Gottes Segen.

*Christian Schenk*

### Meine Sprechstunden, jeweils dienstags:

09:00–12:00 Uhr in Kirchbach, 14:00–17:00 Uhr

in St. Stefan/R. oder nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: christian.schenk@graz-seckau.at, Tel: 0676/87426672

Das Redaktionsteam des Kirchbacher Pfarrblattes heißt Christian Schenk im Pfarrverband herzlich willkommen und wünscht ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.

Für das Pfarrblatt-Team Josef Schuchlenz



## Erntedank

Sollen wir heuer trotz der Dürre Erntedank feiern? Zeigt nicht gerade der heurige Sommer, wie machtlos der Mensch gegenüber der Natur eigentlich ist? Verursacht die Menschheit (zumindest in den Industrienationen) mit ihrem unendlichen Hunger nach Reichtum und Energie diese Wetterkapriolen?

Es gibt wissenschaftliche Studien, die das nahelegen, aber auch welche, die das widerlegen.

Sollten wir über unseren Umgang mit der Natur mehr nachdenken? Achte ich die „Schöpfung“, gehe ich schonend mit ihr um, oder sehe ich in ihr nur die Möglichkeiten, ohne Rücksicht auf irgendetwas schnell reich und satt zu werden? Ich feiere Erntedank heuer dafür, dass weder Unwetter, Sturm, Hagel, noch Hochwasser unserer (durch die Trockenheit bedingt) nicht gerade üppige Ernte zugesetzt haben.



Christian Reichert

In großen Gebieten Europas ist heuer die Ernte komplett ausgefallen. Wenn ich die Berichte aus Spanien, Griechenland, Italien sehe, fühle ich mich im „gelobten Land“.

Wir haben das Glück, auch nach einem Dürrejahr nicht zu verhungern. Und dafür sollten wir „DANKE“ sagen. Dieses „DANKE“ sagen wir gemeinsam am 6. Oktober, beginnend um 09:45 Uhr vor dem Gemeindeamt mit der Segnung der Erntegaben und anschließender Prozession zur Pfarrkirche, um den Festgottesdienst zu feiern.

Ich lade alle Pfarrbewohner herzlich ein, unseren Erntedank mitzufeiern und auch selbst eine „Erntegabe“ mitzubringen.

*Manfred Archan  
Geschäftsf. Vorsitzender des PGR*

## Ehejubiläumsmesse und Vorstellung von PA Christian Schenk



Manfred Archan

Am 8. September feierten 19 Paare ihr 25-, 40-, 50- oder sogar 60-jähriges Ehejubiläum mit einer vom Kirchbacher Chor, unter der Leitung von Gernot Ambros, gestalteten Heiligen Messe.

Sehr feierlich, sehr berührend, zelebrierte Pfarrer Christian Grabner den Gottesdienst. Seine Gedanken zu solch einem Anlass, brachte unser „neuer“ Pastoralassistent Christian Schenk zum Ausdruck. Seine Worte gingen nicht nur den Jubilaren „unter die Haut“.

Da er seit 1. September fix bei uns ist, war seine Rede ein „Einstand nach Maß“. Lieber Christian, wir freuen uns auf eine kreative, spannende Zeit mit Dir.

*Manfred Archan  
Geschäftsf. Vorsitzender des PGR*



## Gottesdienst mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser



Josef Schuchlenz

Am Montag, dem 19. August 2013, feierte Erzbischof Dr. Alois Kothgasser – konzelebiert von Pater Dr. Josef Keler – mit zahlreichen Gläubigen die Abendmesse in der Pfarrkirche Kirchbach.

Für die musikalische Gestaltung sorgte die Chorgemeinschaft MGV Kirchbach unter der Leitung von Organist Gernot Ambros – mit „Kirchberger-Singmesse“ von Lorenz Maierhofer,

„Ich will den Herren loben“ von Arthur Hoffmann und „Halleluja Chorcoda“ von Gernot Ambros.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape im Kirchhof, die von den Pfarrgemeinderäten gestaltet wurde. Bei diesem gemütlichen Beisammensein nahmen viele Kirchenbesucher die Gelegenheit wahr, mit dem Erzbischof herzliche Worte zu wechseln.

*Josef Schuchlenz*

## Christophorussonntag – Fahrzeugsegnung



Josef Schuchlenz

*Mit Gott auf dem Weg Herr, du traust uns zu, dem Nächsten so zu begegnen, wie wir es umgekehrt auch von ihm erwarten.*

*Lass uns aber auch Nachsicht üben mit denen, die uns verärgern und rücksichtslos erscheinen.*

*Begleite uns mit deiner Kraft und deinem Geist auf allen unseren Wegen.*

**KOMM GUT HEIM**

„Vergelt's-Gott“. Die unverwechselbaren Plaketten wurden von der Firma Thesign entworfen und gedruckt.

*Franz Hammer*

Nach vielen Jahren fand am Christophorussonntag, dem 21. Juli 2013, in unserer Pfarre in Kirchbach wieder eine Fahrzeugsegnung statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst

in der Pfarrkirche mit Pfarrer Franz Sammer wurden am Vorplatz der Kirchbacher Halle 87 Fahrzeuge (PKW, Motorräder und Fahrräder) gesegnet. Dafür ein herzliches

## Auf zu neuen Herausforderungen



Foto: privat

*„Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“ (Mk 16,15)*

Dieser Bibelspruch begleitet mich seit meiner Firmung. Dem Sendungsauftrag des Auferstandenen folgend, zieht es mich nach 4 Jahren im Pfarrverband St. Stefan/R.-Kirchbach weiter zu meiner neuen Wirkungsstätte.

Mit 1. September werde ich in der Pfarre Wildon meine Tätigkeit als Pastoralassistent beginnen.

Auf diesem Weg möchte ich allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die Zeit im Pfarrverband und wünsche allen Gottes Segen.

*Christian A. Löffler*

**Ein herzliches Danke für deine engagierte Mitarbeit im Pfarrblatt-Team.  
Für deine neue Aufgabe in Wildon wünschen wir dir alles Gute und viel Erfolg.**

*Für das Pfarrblatt-Team Josef Schuchlenz*



## Pfarrsommerfest 2013



Christian Reich

Bei herrlichem Sommerwetter fand heuer zum 39. Mal unser Pfarrfest in der wunderschön geschmückten Kirchbacher Halle statt.

Begleitet von den Klängen der Marktmusik und den jungen Neujahrgeigern, feierten viele hundert Pfarrbewohner und Gäste bis in den frühen Abend.

Das Besondere des heurigen Festes war das Goldene Priesterjubiläum von Pfarrer Wolfgang Pucher. Nach der sehr emotionalen Messe, wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Zerlach verliehen.

Seine Freude darüber, bis an sein Le-

bensende ein „Zelana“ zu sein, war offenkundig.

Ein herzlicher Dank gebührt den „Suspendern“, den Sponsoren und allen Menschen aus der Pfarrbevölkerung, die mit ihren Spenden zum Gelingen unseres Pfarrfestes beigetragen haben. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die UNSER Pfarrsommerfest nicht stattfinden könnte. Der Erlös des Festes (ca. Euro 17.000,-) wird für die Erneuerung der Kirchenheizung verwendet.

*PGR Manfred Archan  
Geschäftsf. Vorsitzender des PGR*

## JuMi-Lager unseres Pfarrverbandes



JuMi-Lager Team

Von 18. bis 23. August verbrachten 38 Kinder aus dem Pfarrverband St. Stefan/R-Kirchbach eine lustige und spannende Zeit im Jakobihaus

in Freiland bei Deutschlandsberg. Sie wurden von 6 BegleiterInnen betreut und von insgesamt 5 Köchinnen kulinarisch verköstigt. Mit dabei war auch unser JuMi-Hase Hobbi.

Es wurde gebastelt, gesungen, gespielt, gelacht, wenig geschlafen ... Am letzten Tag wurde der JuMi-Lager-Meister ermittelt. Die Siegermannschaft durfte dann den Meisterteller in die Höhe stemmen. Allen BegleiterInnen und Köchinnen ein herzliches Vergelt's Gott für die Vor-

## Fünf neue Ministranten

Am 14. Juli wurden im Rahmen des Gottesdienstes 5 neue Ministranten für den Dienst am Altar eingekleidet.



Christian Schenk

Das Foto zeigt v.l. in der 3. Reihe: Stephan Fink, Lisbeth Marbler, Laura Fink und Hannah Pucher; in der 2. Reihe: Sarah Rossmann, Anna Reicht und Jasmin Löffler; in der 1. Reihe: die neuen Ministranten Manuel Reißner, Kevin Kreuzer, Jakob Pucher, Andreas Fink und Verena Schaden mit Pfarrer Franz Sammer.



Manfred Archan

Die beiden Ministranten Lisbeth Marbler und Pascal Eder sind auch nach ihrer Firmung zum Dienst am Altar bereit. Daher hat sie Pfarrer Christian Grabner zu Oberministranten ernannt.

*Christian Schenk*

bereitung und die Durchführung des JuMi-Lagers 2013.

Wer mehr über das JuMi-Lager erfahren möchte, hat dazu die Möglichkeit das JuMi-Lager-Tagebuch auf der Homepage der Pfarre Kirchbach [www.pfarre.kirchbach.at](http://www.pfarre.kirchbach.at) unter „Junge Kirche“ zu lesen.

Das nächste JuMi-Lager findet voraussichtlich wieder in Freiland bei Deutschlandsberg im August 2014 statt.

*Christian A. Löffler*



## Renovierung der St. Anna-Kirche

Algenbefall und eindringende Nässe hatten den Innenraum der St. Anna-Kirche in den letzten Jahren arg in Mitleidenschaft gezogen.

Als erster Schritt wurde im Jahre 2011 der Innenraum mit einem speziellen Mittel gegen den Algenbefall behandelt. Unter Berücksichtigung der Auflagen des Bundesdenkmalamtes wurde im Juli die St. Anna-Kirche durch die Firma Platzer innen mit einem neuen Anstrich versehen. In diesem

Zusammenhang wurden auch die größten Schäden an der Außenfassade ausgebessert. Ausdrücklich haben die Sachverständigen des Bundesdenkmalamtes und auch Herr Platzer darauf hingewiesen, dass die jetzigen Arbeiten lediglich eine „kosmetische“ Verschönerung sind, jedoch nicht das grundsätzliche Problem der eindringenden Feuchtigkeit beheben. Dazu müsste eine Tiefendrainage gelegt werden, der Innen- und Außenputz erneuert und um die Kirche ein

bis unter die Grundmauern gehender und ein Meter breiter Schotterschacht gemacht werden (lt. Sachverständigem des Bundesdenkmalamtes).

Vielen, vielen Dank möchten wir all jenen Personen und Unternehmen sagen, welche durch den Kauf von Bausteinen die Renovierung der St. Anna-Kirche möglich gemacht haben.

*Ferdinand Reichmann*  
Stv. Vorsitzender des Wirtschaftsrates

## Da Kirch'schmuck in Kirchbäch



*Mir san erstaunt und sehr entzückt,  
wie schen is uns're Kirch'n g'schmückt.  
So kunstvoll san die G'stecke gmächt,  
es is a Freid de schene Prächt.*

*A herzlicher Dänk gult jenen Frau'n,  
de die Blumen pfleg'n und des ganze Jähr drauf schau'n,  
däss die Blüah sich entfäln  
und dem Weatta a standhöltn.*

*Jedes Dorf bemüht si gâr  
für schenen Schmuck für den Ältâr.  
I glaub es is bei Gott net z'vül,  
a besond'res Lob für diese Müh'.*

*Johannes der Täufer, da Patron uns'rer Pfärr,  
zu dessen Fest da Kirchenschmuck gânz b'sonders wâr.  
Wâs ma a erwâhnen soll'n,  
unser'm Herrn Pfärra tuats a recht gfälln.*

*Es frei'n si die Kirchbächer Christ'n  
über uns're fleißig'n Florist'n.*

*Dorli Stranz*

## Erneuerung der Kirchenheizung

Da die Kirchenheizung im letzten Winter immer wieder ausgefallen ist, war es an der Zeit, diese zu erneuern. Hilfestellung bei der Planung, Ausschreibung und Offerteinholung für die Erneuerung der Kirchenheizung erhielten wir von Herrn DI Josef Niederl von der Bauabteilung der Diözese. Wesentlich dabei war, dass es zu keinen sichtbaren Umbauarbeiten in der Pfarrkirche kommen sollte.

Daher konnte auch keines der neuen, für Kirchen bevorzugten Heizsysteme, wie Sockelheizung, Bank- oder Fuß-

bodenheizung installiert werden. Die einzige sinnvolle, kostengünstige und verbleibende Lösung war die bestehende Luftheizung zu sanieren und das Kernstück (Brenner mit Wärmetauscher) zu erneuern.

Natürlich wurde in diesem Zusammenhang auch ein Anschluss an die Nahwärmeversorgung geprüft, war jedoch aus technischen und Kostengründen nicht möglich – dazu Herr Johann Veit: „Da für dieses Heizsystem ein Nahwärmeanschluss nur bedingt geeignet ist und ein solcher wesent-

lich größere Umbauten und damit verbunden wesentlich höhere Kosten notwendig machen würde, ist eine Befuerung der Luftheizung mittels eines Brenners am sinnvollsten“.

Nach Prüfung der Angebote wurde vom Wirtschaftsrat die Firma Veit Johann aus Kirchbach mit den Arbeiten beauftragt, welche diese im August bzw. September durchführte. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgte in diesen Tagen.

*Ferdinand Reichmann*  
Stv. Vorsitzender des Wirtschaftsrates



## einander.begegnen@kfb.at ich – du – wir

...ist das Jahresthema der kfb. Begegnung hat mit Kommunikation zu tun. Achtsame Kommunikation fördert eine gute Kultur der Begegnung.

**ich** – *Gewachsene Identität stärkt uns Frauen im Alltag.*

**du** – *Nehmen wir aufmerksam und achtsam das DU wahr?*

**wir** – *Wie können wir gemeinsam neue Wege finden und Visionen umsetzen?*

Für die Kräuterweihe am 15. August, dem „Frauentag“, konnten wir dank aktiver Frauen zahlreiche Kräuter (trotz extremer Trockenheit) pflücken und zu 225 Büschel zu je 12 verschiedenen Kräutern (die 12 Apostel) binden. Nach der heiligen Messe wurden die gesegneten Sträußchen an die Gottesdienstbesucher verteilt. Diese Kräutergebinde bekommen einen Ehrenplatz – sie sollen rund ums Jahr Mensch, Tier, Haus und Hof schützen.

Der diesjährige KFB-Ausflug führte uns nach Unterlamm zur Josefskapelle der Familie Friedl. Nach der Begrüßung erzählte uns Frau Friedl von der Entstehung der Kapelle und vom neuen Kuh-Cafe, das es noch nicht lange gibt.

Anschließend feierten wir mit Pfarrer Christian Grabner einen festlichen Gottesdienst.

In der landwirtschaftlichen Hauswirtschaftsschule Schloss Stein hatten wir eine interessante Führung. Danach gab es ein schmackhaftes Mittagessen, das uns von den Schülern serviert wurde. Am Nachmittag besichtigen wir den Kräuter- und Rosengarten in Söchau. Den gemütlichen Tag ließen wir mit einem Buschenschankbesuch ausklingen.

Auch heuer laden wir wieder alle Frauen und Männer ab dem 70. Lebensjahr zum Tag für ältere Menschen am Samstag, dem 26. Oktober 2013,



KFB Kirchbach

herzlich ein. Um 10:00 Uhr feiern wir die heilige Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Pucher.

Wir KFB-Frauen bedanken uns sehr herzlich bei PA Christian Löffler für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Freude in seiner neuen Pfarre Wildon.

*Für die KFB  
Stefanie Reicht*



KFB Kirchbach

## Abenteuerliche Kirchturmbesichtigung

In der letzten Kindergartenwoche durften alle mutigen Kletterer mit unserem Pastoralassistenten und einer Kindergartenpädagogin den Kirchbacher Kirchturm besteigen.

Das verlangte von den Kindern nicht nur Mut, sondern auch ein gutes Gefühl der Selbsteinschätzung. „Traue ich mir den Weg zu? Schaffe ich es? Soll ich aufgeben? Traue ich mir zu sagen, dass ich nicht weiter gehen will? Werde ich ausgelacht, wenn ich aufgebe?“ Solche Fragen beschäftigten uns in unserem Leben des Öfteren. Die Kinder



Christian Schenk

waren total ehrlich zu sich selbst und scheuten sich auch nicht aufzugeben und umzukehren. Uns Erwachsenen fehlt leider oft der Mut uns Schwäche

eingestehen, aufzugeben oder gar umzukehren. Manchmal muss man auch im Leben Umwege machen, ein kleines Stück zurückgehen und sich aufs Wesentliche besinnen, um dann wieder zielstrebig vorwärts zu kommen.

Doch unser Glaube gibt uns Kraft und Hoffnung – auch in schwierigen Zeiten und unterstützt uns auf unserem einmaligen Lebensweg.

*Im Namen des Kindergartenteams  
Kirchbach  
Tanja Rauch-Gritsch*



## Pfarrverbandsreise ins Salzkammergut

1. Tag: Anreise über Bad Aussee und Bad Ischl nach St. Wolfgang im Salzkammergut, wo wir den zauberhaften Ort besichtigen konnten. In einer interessanten Führung wurde uns die schöne Kirche mit dem aufwendigen Flügelaltar vorgestellt.

Nach dem Mittagessen im Weißen Rössl (mit Seeblick) ging es weiter zum Europakloster Gut Eich. Auch hier hatten wir eine beeindruckende Führung und in der Schaukellerei erwartete uns eine hervorragende Likörverkostung. Dann ging es wieder retour nach Bad Ischl, wo wir die Zimmer im Hotel bezogen.

2. Tag: Nach dem ausgiebigen Frühstück fuhren wir zum Mondsee. Dort besichtigten wir die wunderschöne Basilika, wo wir mit Pfarrer Christian Grabner eine beeindruckende Messe feierten. Nach einem guten Essen im Schlossbräu Mondsee traten wir die Heimreise an. In Spital am Pyhrn machten wir noch einen Stopp mit Besichtigung der großartigen Basilika, die extra für uns aufgesperrt wurde.



Anneliese Krenn

Nach einer Kaffeepause ging es weiter Richtung Heimat.

Mit Freude konnte ich feststellen, dass sich die Mitreisenden im Pfarrverband ein gutes Stück näher gekommen sind. Wir haben alle sehr viel gelacht und

geredet und sind immer wieder während der Fahrt mit Mehlspeisen und Getränken bewirtet worden.

Es war eine sehr gelungene Reise – Danke.

*Helene Pucher*

## Die Ferien sind vorbei,



Kindergarten Zerlach

jetzt hinterlassen wieder Kinder ihre bunten Spuren bei uns. Für die neu hinzugekommenen Kinder stellt sich die Frage: „Wie wird es im Kindergarten sein?“ „Werde ich Freunde finden?“ „Werde ich alles können, was von mir erwartet wird?“ „Was werden wir alles machen?“ Hier schon mal ein kleiner Überblick! Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr: Auf Schatzsuche gehen... Abenteuer überstehen, Ungeheuer jagen, einander alles sagen... Bäume ausreißen, Schneebälle schmeißen, achteinhalb Weltreisen machen, über alles lachen... durch das Weltall fliegen und Eisen verbiegen. Ich bin schon da – kommst du mit? (v. Benedikt Hüttenbrenner)

*Helga Pucher  
Kindergarten Zerlach*





## Kapellenfeste

### Glatzau

In der 251 EinwohnerInnen zählenden Ortschaft Glatzau fand heuer schon zum 12. Mal ein Kapellenfest statt. Die Kapellenfeste 1997 und 1999 standen im Zeichen der damaligen großen Kapellenrenovierung. In weiterer Folge wollte die Dorfgemeinschaft eine Möglichkeit für ein unkompliziertes „Zusammenkommen“ schaffen. Daraus entwickelte sich die Festidee. Seit 2004 fand nun jährlich ein Fest statt, das mit den Jahren zu einem größeren Ereignis mit immer mehr BesucherInnen wurde. Der Reingewinn der Feste kam der Erhaltung und Renovierung der Kapelle Glatzau zugute.

Am Samstag, dem 20. Juli 2013, war es dann wieder soweit. Ein schön gestalteter Gottesdienst eröffnete das Fest – zelebriert von Pater Egon Homann, einem Glatzauer, sowie



Johann Würzinger

musikalisch umrahmt von SängerInnen unter der Leitung von Irmgard Reich. Bedingt durch das schöne Wetter konnten viele DorfbewohnerInnen und BesucherInnen aus der näheren und weiteren Umgebung

das bestens organisierte Fest genießen und damit verbunden, einen schönen gemütlichen Abend in Gemeinschaft verbringen.

*Margarethe Fink-Köck*

### Maxendorf

Seit einiger Zeit, ja fast seit einigen Jahren, wurde von den sechs Dorfrichtern über die erforderliche Außenrenovierung unserer Kapelle nachgedacht und diskutiert. Da das letzte Kapellenfest in Maxendorf schon 17 Jahre zurücklag, wurde im Frühjahr der Entschluss gefasst, ein Kapellenfest zu veranstalten.

Der Termin war mit 11. August 2013 rasch gefunden und so begannen die umfangreichen Vorbereitungen.

Die Außenrenovierung, durchgeführt vom Malermeister Daniel List, wurde fachgerecht ausgeführt und vor dem Fest abgeschlossen.

Eröffnet wurde das Fest mit einem feierlichen Gottesdienst, welcher von Pfarrer Christian Grabner zelebriert und von den Grabenland Baum musikalisch gestaltet wurde. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten zahlreiche Besucher, darunter auch viele aus-



Anneliese Krenn

wärtige Maxendorfer, bei gutem Essen, gekühlten Getränken, sowie bei guter Musik der Grabenland Buam (unplugged) einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Allen Festbesuchern und Spendern sei hiermit ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung gesagt. Zum Schluss möchten wir uns bei allen

Dorfbewohnern von Maxendorf für die Unterstützung bei den umfangreichen Arbeiten sowie für die zahlreichen Mehlspeisspenden bedanken. Dieses Fest hat wesentlich zur Stärkung und zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft beigetragen.

*Für die Dorfgemeinschaft  
Maria Bauer*



## Einweihung des neuen Marktplatzes und Pfarrfest in St. Stefan i. R.



Stefan Fink

Am 18. August feierten wir unser, schon zur Tradition gewordenes, Pfarrfest mit unseren Heimatpriestern und Ordensschwestern. Unter den Jubilaren war heuer auch Mag. Christian Grabner, der im Dezember seinen 50. Geburtstag feiert. Anlässlich des Pfarrfestes fand auch die offizielle Marktplatzeinweihung statt. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser nahm nach einem Festgottesdienst die kirchliche Segnung vor. Im Anschluss daran wurde der Marktplatz, der ein Platz der Kommunikation und Begegnung werden soll, von

Vertretern der Politik seiner Bestimmung übergeben. Das anschließende Pfarrfest, zu dem ca. 1000 Gäste gekommen waren, war eine echte Herausforderung für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus den verschiedenen Teams. Angesichts der großartigen Leistung kann man ihnen nur gratulieren. Besonders gefreut hat uns, dass so viele Besucher aus unserem Pfarrverband Kirchbach zu dieser feierlichen Eröffnung gekommen sind.

*Therese Friedl*

## Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre steht dieses Kreuz?



Anton Hammer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt:

Es handelt sich um die Nepomuk-Statue beim „Zeilerhaus“ (gegenüber „Pfarrer-Anna-Haus“) in Kirchbach.

## Kirchbacher Pfarrturnier 2013



Margit Reicht

Das Pfarrturnier ist wieder sehr gut gelaufen. Bei strahlendem Fußballwetter matchten sich 10 Teams aus den Dörfern der Pfarre um den Turniersieg. Auch das Gastteam aus Wien – rund um Hans und Jakob Krameritsch – war wieder mit voller Begeisterung im Einsatz. Das spannende Finale entschied Kirchbach-Ort im Elfmeterschießen gegen Unterdörfra für sich.

Aber fast noch wichtiger: Bei guter Fußballplatz-Kulinarik und gelassener Stimmung gab es viele launige Gespräche über gute alte Zeiten. Und das über mehrere Generationen hinweg.

Ein herzliches Danke an Obmann Erich Reicht und sein Team!

Nähere Infos dazu gibt es auf der Homepage [www.tuskirchbach.at](http://www.tuskirchbach.at).

*Wolfgang Reicht*



## Wallfahrt nach Mariazell

„Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.“

„Das geht nicht!“ war die erste Reaktion vieler, als ich die Einladung zur Wallfahrt nach Mariazell im Pflegeheim und bei den Angehörigen ausgeteilt habe. „Wie stellt ihr euch denn das vor?“ war dann meist die nächste Frage.

Nun, ganz einfach: Wir organisieren Bus und Mittagessen, steigen in der Früh ein und fahren los ...

So war es dann auch: 9 BewohnerInnen, ebenso viele Mitarbeiterinnen, einige Nachbarn und freiwillige HelferInnen, die mit uns fahren wollten, stiegen am 29. Juni um halb neun in den Bus und fuhren los. Erst mal ging es über den Bogusch nach Turnau, wo wir im Pflegewohnhaus der Caritas zum Mittagessen geladen waren. Das üppige Essen durften wir beim Aufstieg zur Basilika wieder „abarbeiten“, denn trotz Vereinbarung, dass wir mit dem Bus zur Basilika fahren dürfen, mussten wir zu Fuß den Berg hinauf. Naja, ein kleines bisschen Solidarität mit den FußwallfahrerInnen darf schon sein.

In der Basilika feierten wir mit den WallfahrerInnen der 15 Senioren- und Pflegewohnhäuser und den FußwallfahrerInnen der Caritas, angeführt von Dir. Franz Küberl, ge-



PH Zerlach



Luise Weber

meinsam einen Festgottesdienst. Dir. Küberl erzählte im Rahmen der Predigt von seinem persönlichen Glauben und der Bedeutung der Gottesmutter für ihn.

Das Wetter blieb uns hold und so konnten wir nach der Agape noch ein wenig bei den Souvenirständen schmökern und einkaufen. Wie es sich eben für eine Wallfahrt nach Mariazell gehört ... Voll von Eindrücken, Begegnungen und auch ein wenig müde kamen wir am Abend wieder wohlbehalten in Zerlach an.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die sich von der „Unmöglichkeit“ des Vorhabens nicht beeindruckt ließen und bei der Organisation und Durchführung mitgeholfen haben!  
Es war ein schöner Tag ...

*Brigitte Pichler,  
Hausleitung Pflegeheim Zerlach*

## Missionskreis

Der 20. Oktober ist der Sonntag der Weltkirche und dieses Jahr ist Burma das Schwerpunktland für die Sammlung von Missio, den päpstlichen Missionswerken.

Zeitgleich wird von unserer Pfarre auch ein ausländischer Priesterstudent unterstützt. Er heißt Gorden Nibeen und studiert das 2. Jahr

Theologie in Tamale im Norden Ghanas (Afrika).

Mit dem Erlös aus dem alljährlichen Gebäck- und Glühweinverkauf des Missionskreises am Weltmissions-Sonntag bekommt Gorden Nibeen finanzielle Hilfe für sein Studium. Der Missionskreis bittet somit wieder um Spenden von Brot und

Germgebäck für Samstag den 19. und Sonntag den 20. Oktober, welche im Pfarrhof abgegeben werden können.

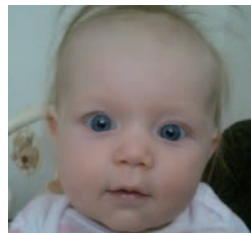
Herzlichen Dank im Voraus.  
*Anna Pucher*



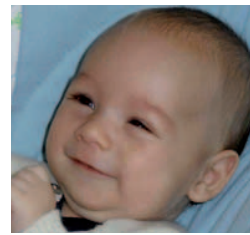
## Das Sakrament der Taufe haben empfangen



**Oskar Ettl**  
Graz



**Valentina Theres Schönberger**  
Breitenbuch



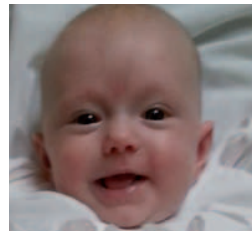
**Jakob Salzinger**  
Kirchbach



**Mia Monschein,**  
Zerlach



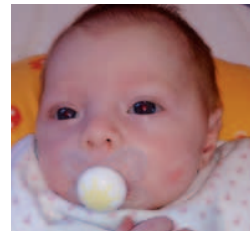
**Lena Maier**  
Schwarzau



**Mira Pucher**  
Kirchbach



**Ines Ladenstein**  
Glatzau



**Christin Maria Schober**  
Kirchbach



**Magdalena Maria Sattinger**  
Kleinfrannach

## Hochzeiten

**Elisabeth Margarete Comelli und Gerhard Pucher**  
Kirchbach – Trauung auf Schloss Seggau

**Sonja und Alexander Meier**  
Kirchbach – Trauung in Glojach

**Marlies Schönberger und Reinhard Walter**  
Edelstauden/Dollrath

**Hanna Jahrman und Rene Helmut Puchleitner**  
Pirching am Traubenberg

**Eva-Maria Fröhlich und Markus Senekowitsch**  
Kirchbach/Graz – Trauung in Fernitz

## Diamantene Hochzeit



**Frieda und Anton Trummer, Weißenbach**  
Eheschließung am 15.11.1953

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### **Oktober 2013**

**Johannes Zaunschirm** (80),  
Kirchbach

**Theresia Pauritsch** (80),  
Breitenbuch

**Franz Rampre-Fink** (85),  
Ziprein

**Josef Praschk** (85), Zerlach

### **November 2013**

**Theresia Schuchlenz** (80),  
Kirchbach

**Maria Arbeiter** (80), Klein-  
frannach

**Luise Gangl** (85), Ziprein

**Karl Stangl** (85), Kirchbach

**Maria Amtmann** (85),  
Weißenbach

### **Dezember 2013**

**Maria Frühwirth** (80),  
Glatzau

**Josef Pracher** (80),  
Kirchbach

**Rosa Graßmugg** (80),  
Dörfla

**Rosa Johanna Theresia**  
**Hermann** (80), Dörfla

**Franz Absenger** (80),  
Kittenbach

**Josef Posch** (85),  
Kleinfrannach

**Maria Bauer** (90), Glatzau

**Maria Rauch** (90), Dörfla

## Verstorbene unserer Pfarre

**Johann Platzer** (65),  
Kirchbach

**Anna Wurzinger** (84),  
Dörfla

**Maria Pucher** (91),  
Kirchbach

**Maria Paier** (89),  
Dörfla-Breitenbuch

**Theresia Scherr** (83),  
Frannach

**Franz Nagl** (89),  
Maxendorf

**Gertrud Stranzl** (89),  
Kirchbach-Gamlitz

## Tauftermine

05.10., 09.11., 23.11. und 07.12. | jeweils um 11.00 Uhr

**Impressum:** Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach  
**Herausgeber:** Pfarrblattteam, 8082 Kirchbach 28  
**Druckvorbereitung:** Franz Steinwender, **Druck:** Scharmer, Feldbach  
**Internet:** www.pfarre.kirchbach.at  
**Kontakt:** Josef Schuchlenz, Tel. 0664/3158564  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **18.11.2013**